

# Gnabry in Gala-Form

## Bayern-Stürmer überzeugt für die Münchner auf und neben dem Platz

**München** – Einen kleinen Vereinsausflug unternahmen die Stars des FC Bayern unter der Woche nach Straßlach. Dort hatte Serge Gnabry in den Münchner Golf Club geladen, wo die zweite Ausgabe der „SGS-Open“ stattfand. Die Bayern ließen sich beim Golf-Turnier zugunsten der Serge Gnabry Stiftung nicht lumpen – und waren mit guter Mannstärke vertreten: Neben Präsident Herbert Hainer, Sportdirektor Christoph Freund, Chefcoach Vincent Kompany, Assistent Aaron Danks schauten auch Gnabrys Teamkollegen Joshua Kimmich, Leon Goretzka, Sven Ulreich und Konrad Laimer vorbei. „Ich finde es wirklich cool, dass so viele Leute vom Verein da sind. Das zeigt, dass es mit unserer Stiftungsarbeit weiter bergauf geht und es ein wichtiges Thema ist. Wir wollen viel erreichen und viel zurückgeben.“



„Das große Glück im Sport ist, dass man relativ schnell wieder eine Chance bekommt“ – und die nutzt Gnabry aktuell. IMAGO

Das ist dem 30-jährigen und seinem Team definitiv gelungen: Am Ende des Abends konnte der Bayern-Star einen Scheck in Höhe von 50 000 Euro an das Haunersche Kinderspital übergeben. „Diese Summe macht uns stolz und motiviert uns, künftig weiter mit der Stiftungsarbeit Gas zu geben und coole Aktionen zu starten“, freut sich Gnabry. Vor ziemlich genau einem Jahr hat der Bayern-Kicker seine Stiftung gegründet und setzt sich seither für Menschen mit schweren gesundheitlichen Schicksalen und für Personal aus dem Gesundheits- und Pflegebereich ein. „Das Thema Gesundheit gerät häufig in den Hintergrund und wird oft als selbstverständlich erachtet. Mit unseren Stiftungs-Aktionen wollen wir darauf auf-

merksam machen, dass es eben auch andere Beispiele gibt“, erklärt Gnabry.

Seit zwei Jahren ist der Nationalspieler dem Golfsport verfallen, seine Bayern-Teamkollegen hatten ihn damals auf den Geschmack gebracht. „Vor ein paar Jahren hätte ich gesagt: Ich werde niemals Golf spielen. Aber: Die Ruhe, die Natur, die Konzentration beim Abschlag – das macht einfach Spaß. Aber ich muss in Zukunft mehr dran bleiben – zumindest habe ich mir das vorgenommen“, erzählt Gnabry: „In der Mannschaft spielen ja auch einige Golf. Es ist cool, wenn man im Verein oder der Nationalmannschaft von Leuten umgeben ist, mit denen man eine Runde spielen kann. Das lockert beispielsweise auch mal die Atmo-



50 000 Euro gab es für das Haunersche Kinderspital.

sphäre in einem Trainingslager.“

Dass der Teamgeist beim FC Bayern stimmt, ist auch bei den SGS-Open spürbar: Während Präsident Hainer vom Golf-Talent von Allzweckwaffe Laimer



„Die Ruhe, die Natur, die Konzentration beim Abschlag“: Serge Gnabry schätzt eine Runde Golf. INSTA

schwärmt, versucht sich auch Coach Kompany zur großen Freude seiner Spieler vom Abschlag – und im Hintergrund scherzt Sportdirektor Freund mit Birgit Gnabry. Die Mutter von Serge ist im Stiftungsbeirat. „Das bedeutet mir sehr viel und ist ein schönes Zeichen. Der Spirit bei uns im Verein ist top“, bestätigt Gnabry. Daran hat freilich auch der makellose Saisonstart mit zwei Siegen aus zwei Spielen einen großen Anteil: „Es gibt immer Phasen, in denen es besser läuft – und dann ist der Teamgeist auch noch besser. Wenn es schlechter läuft, ist der Teamgeist zwar noch da – aber es ist irgendwie ein anderes Gefühl. Aber wir sind gut in die Saison gestartet. Und es fühlt sich sehr gut an, was wir gerade am laufen ha-

ben – auch mit dem vergangenen Jahr im Hinterkopf. Wir haben schon da einen großen Schritt nach vorne gemacht und deswegen passt aktuell alles.“

Dass es an der Säbener Straße wieder rundläuft, daran hat laut Gnabry Coach Kompany „einen großen Anteil, wenn nicht vielleicht sogar den größten“. Der Trainer ist neben den Spielern der wichtigste Faktor, wie es läuft. Natürlich kriegt er auch viel ab, wenn Erfolge ausbleiben. Ich kann nur sagen: Das Trainerteam macht einen sehr guten Job und war eine sehr gute Wahl. Es macht Spaß, jeden Tag an die Säbener Straße zu kommen. Natürlich müssen die Ergebnisse stimmen, aber es ist ein überragendes Klima im Moment.“ **MANUEL BONKE**

### Bundesliga

Leverkusen – Eintr. Frankfurt	3:1
SC Freiburg – VfB Stuttgart	Sa. 15:30
Mainz 05 – RB Leipzig	Sa. 15:30
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	Sa. 15:30
Union Berlin – TSG Hoffenheim	Sa. 15:30
Heidenheim – Dortmund	Sa. 15:30
FC Bayern – Hamburger SV	Sa. 18:30
FC St. Pauli – FC Augsburg	So. 15:30
Mönchengladbach – Bremen	So. 17:30

1. FC Bayern München	2 9:2 6
2. 1. FC Köln	2 5:1 6
3. Eintracht Frankfurt	3 8:5 6
4. Borussia Dortmund	2 6:3 4
5. FC St. Pauli	2 5:3 4
6. VfL Wolfsburg	2 4:2 4
7. Bayer 04 Leverkusen	3 7:6 4
8. FC Augsburg	2 5:4 3
9. VfB Stuttgart	2 2:2 3
10. TSG 1899 Hoffenheim	2 3:4 3
11. 1. FC Union Berlin	2 2:4 3
12. RB Leipzig	2 2:6 3
13. 1. FSV Mainz 05	2 1:2 1
14. Bor. Mönchengladbach	2 0:1 1
15. Hamburger SV	2 0:2 1
16. SV Werder Bremen	2 4:7 1
17. 1. FC Heidenheim	2 1:5 0
18. SC Freiburg	2 2:7 0

### 2. Bundesliga

SC Paderborn – VfL Bochum	1:0
Arminia Bielefeld – Magdeburg	2:0
Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg	Sa. 13:00
Darmstadt 98 – Braunschweig	Sa. 13:00
Schalke 04 – Holstein Kiel	Sa. 13:00
SV Hannover 96 – Hertha BSC	Sa. 20:30
SV Elversberg – Dynamo Dresden	So. 13:30
Greuther Fürth – Kaiserslautern	So. 13:30
Preußen Münster – Düsseldorf	So. 13:30

1. SV Hannover 96	4 6 12
2. Arminia Bielefeld	5 7 10
3. Schalke 04	4 2 9
3. SV Elversberg	4 2 9
5. Karlsruher SC	4 3 8
6. SC Paderborn	5 1 8
7. SV Darmstadt 98	4 2 7
8. SC Preußen Münster	4 1 7
9. Eintr. Braunschweig	4 0 7
10. 1. FC Kaiserslautern	4 1 6
11. SpVgg Greuther Fürth	4 1 6
12. Fortuna Düsseldorf	4 -5 4
13. Dynamo Dresden	4 -2 3
14. Holstein Kiel	4 -2 3
15. VfL Bochum	5 -4 3
16. 1. FC Magdeburg	5 -5 3
17. Hertha BSC Berlin	4 -3 2
18. 1. FC Nürnberg	4 -3 1

### IN KÜRZE

#### Van der Vaart: Unter fünf Gegentoren wäre gut

**Hamburg** – Der ehemalige HSV-Star Rafael van der Vaart traut dem Bundesliga-Rückkehrer im Duell mit dem FC Bayern nicht viel zu. „Auf den HSV wartet eine schwere Aufgabe“, sagte er in einem Interview: „Alles unter fünf Gegentoren wäre aus meiner Sicht gut.“ Die Hamburger müssen am Samstag (18.30 Uhr/Sky) im Topspiel des dritten Spieltags in München antreten. Nach einem 0:0 zum Auftakt in Mönchengladbach hatte der HSV das brisante Stadtduell gegen St. Pauli mit 0:2 verloren.

#### Rüdiger: Kein Länderspiel mehr in diesem Jahr

**Madrid** – Nationalspieler Antonio Rüdiger muss wochenlang pausieren. Der Abwehrspieler von Real Madrid verletzte sich am linken Oberschenkel und dürfte dem DFB-Team in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Der 32-Jährige zog sich die Blessur im Abschluss-training für das Auswärtsspiel in San Sebastian am Samstag zu. Für Bundestrainer Julian Nagelsmann vergrößern sich damit die Verletzungssorgen.

#### Vor Quali-Endspurt: DFB wechselt Quartier

**Wolfsburg** – Julian Nagelsmann wird die deutsche Nationalmannschaft nicht im Stammquartier in Herzogenaurach auf die möglicherweise entscheidenden Spiele um das direkte WM-Ticket vorbereiten. Wie der Deutsche Fußball-Bund mitteilte, trainiert der Bundestrainer mit seinem Team vom 10. bis 13. November zunächst in Wolfsburg. Anschließend reist die DFB-Auswahl um Kapitän Joshua Kimmich zum Auswärtsspiel am 14. November nach Luxemburg. Drei Tage später steht das letzte Gruppenspiel in Leipzig gegen die Slowakei an.

## Bayer mitreißend

### 3:1 – Geglücktes Hjulmand-Debüt

**Leverkusen** – Kasper Hjulmand hat einen gelungenen Einstand als Trainer von Bayer Leverkusen hingelegt und die Bayern-Jäger von Eintracht Frankfurt ausgebremst. Beim Debüt des Dänen setzte sich der Vizemeister trotz am Ende doppelter Unterzahl dank großer Moral mit 3:1 (2:0) gegen seinen Lieblingsgast durch und fand nach turbulenten Tagen wieder in die Spur.

Ein Eigentümer von Frankfurts Torhüter Michael Zetterer (10.) nach einem Freistoß von Alejandro Grimaldo, ein Treffer von Patrik Schick (45.+4, Foulelfmeter) und ein weiterer Freistoß von Grimaldo (90.+8) bescherten Bayer den ersten Saisonsieg. Daran änderten auch der Anschluss durch Can Uzun (52.) sowie Gelb-Roten Karten gegen Bayer-Kapitän Robert Andrich (59.) und Debütant Equi Fernández (90.+2) nichts.

In einer phasenweise mitreißenden Partie stellte die Werkself, die zu Beginn überzeugte, sich mit einem Spieler weniger aber über die Zeit rettete, erneut ihren Status als Angstgegner der Hessen unter Beweis. Seit Dezember 2013 haben die Leverkusener nicht mehr in der BayArena gegen Frankfurt verloren. Die SGE verpasste durch die erste Pleite den Sprung an die Spitze.

Alle Augen waren zunächst auf Hjulmand gerichtet. Der Däne versprach, alles zu tun, um Bayer wieder „erfolgreich“

zu machen. „Wir wissen zwar nicht wann, aber es wird hoffentlich plötzlich explodieren“, sagte Hjulmand. Der bislang enttäuschende Double-Gewinner von 2024 lieferte zu Beginn einen Vorgeschmack auf das, was sich die Bosse um Simon Rolfes dauerhaft erhoffen.

Die Werkself, in der der Ex-Madrilene Lucas Vázquez sein Debüt feierte, erwischte einen Traumstart. Früh flog einer der gefürchteten Freistöße von Grimaldo an den Pfosten, dann an Zetterers Rücken und von dort ins Tor. Hjulmand ließ an der Seitenlinie die Jubelfäuste fliegen. Bayer zeigte eine gänzlich andere Körpersprache als noch unter dem nach zwei Ligaspielen entlassenen Erik ten Hag. Die hochgelobte SGE-Offensive blieb blass, einzig der genesene Jonathan Burkardt (37.) sorgte vor den Augen von Bundestrainer Nagelsmann für Gefahr. sid



Der Muntermacher: Kasper Hjulmand. AFP/INA FASSBENDER

**ESB** Unser Partner für Fairness, Respekt und Umwelt  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Münchner Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN  
merkurcup.com

# 32. Merkur CUP 2026

Jugendleiter:innen aufgepasst!  
**Der 32. Merkur CUP 2026 startet!**

Das Anmeldefenster zur Teilnahme ist geöffnet  
**vom 15.09. bis 30.10.2025**

Zur Anmeldung

Registrierung unter [merkurcup.com/anmeldung](https://merkurcup.com/anmeldung)

Teilnahmeberechtigt sind nur U11-Fußball-Mannschaften aus dem Merkurland\* mit E-Junior:innen der Jahrgänge 2015 und jünger, die aktiv am Spielbetrieb des BFV teilnehmen.

\*Merkurland ist die Bezeichnung des Hauptverbreitungsgebietes des Veranstalters Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen.